



## **Richtlinien für die Organisation des Zürcher Kantonalen Mittelschulsporttags (ZMS)**

(12. November 2012, Thomas Lüthi, Präsident der TLKZ)

### **1. Grundlagen**

Die Turn- und Sportlehrerkonferenz des Kantons Zürich (TLKZ) koordiniert im Auftrag der Schulleiterkonferenz des Kantons Zürich (SLK) jedes Jahr den Zürcher Mittelschulsporttag. Die Teilnahme steht allen Zürcher Kantonsschulen und den beiden privaten Mittelschulen „Freies Gymnasium Zürich“ und „Unterstrass.edu“ offen.

Für die Organisation wird jährlich die Fachschaft Sport einer Kantonsschule beauftragt.

Die SLK gewährleistet durch finanzielle Beiträge die langfristige Durchführung des ZMS.

Gemäss Beschluss vom 12. Nov. 2012 organisieren die Schulen den ZMS im folgenden Turnus.

Grundsätzlich sind die Organisatoren für zwei Austragungen in zwei hintereinander folgenden Jahren zuständig.

<b>Hauptorganisator</b>	<b>Partnerschulen</b>	<b>Austragungsort</b>
KZU Bülach	KS Limmattal	Bülach
KZO Wetzikon	KS Küsnacht KS Uster	Wetzikon
KS Rämibühl Zürich	KS Enge KS Freudenberg KS Hottingen KS Stadelhofen	Zürich City
KS Zürich Nord	KS Hohe Promenade KS Wiedikon Freies Gymnasium Zürich Unterstrass.edu	Zürich Nord
KS Bülrain, Im Lee, Rychenberg		Winterthur

## 2. Rahmenbedingungen

Für die Organisation gelten folgende Rahmenbedingungen und Organisationsbestimmungen.  
Weitere Bestimmungen legen die Organisatoren fest.

Organisationsform	Grundsätzlich ist eine möglichst zentrale Austragung der Spiele erwünscht. Einzelne Sportarten können dezentral durchgeführt werden, wenn dies die Organisation bedingt, insbesondere im Schlechtwetterfall.
Durchführungsdatum	gemäss Beschluss der SLK, ohne Verschiebungsdatum Sollte das Datum geschoben werden, liegt die Entscheidungskompetenz: 1. SLK / 2. Vorstand der TLKZ / 3. Hauptorganisator Die TLKZ übernimmt die Koordination.
Sportarten	Es werden ausschliesslich Teamwettkämpfe durchgeführt. Folgende Sportspiele sollten wenn immer möglich stattfinden:
Sportspiele	<ul style="list-style-type: none"><li>- Basketball (5 - 5)</li><li>- Fussball (5 + 1) mit 5m-Toren, je nach Platzgrösse 4+1 bzw. 6+1 möglich</li><li>- Handball (5 + 1), je nach Platzgrösse 4+1 bzw. 6+1 möglich</li><li>- Unihockey (3 + 1)</li><li>- Volleyball (6 - 6)</li></ul>
Team-Wettkämpfe	<ul style="list-style-type: none"><li>- Badminton</li><li>- Beachvolleyball</li><li>- Leichtathletik</li><li>- OL</li><li>- Polysportiver Staffellauf, Triathlon</li><li>- Schwimmen</li><li>- Sportklettern</li></ul> Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Das Angebot der Team-Wettkämpfe legt der Organisator fest.
Showblock	Tanz, Gymnastik, Akrobatik, weiteres Der Showblock findet im Anschluss an den Apéro über Mittag statt.

Die Turniere können während dem Showblock unterbrochen werden.

Kategorien	Damen 7. - 12. Schuljahr Herren 7. - 12. Schuljahr
Teilnehmer/innen	Alle Schülerinnen und Schüler, die dem gleichen Rektorat einer Schule unterstellt sind, dürfen für diese Schule starten.  In den Mannschaften der Herren dürfen ausnahmsweise auch Damen eingesetzt werden.  Alle Spieler/innen dürfen je Sportart nur in einer Mannschaft eingesetzt werden.
Anmeldung	Vor den Sommerferien nach Vorgabe des Organisators

### **3. Organisationsbestimmungen**

- Es ist eine Schön- und Schlechtwetter-Variante zu planen.
- Bei Schlechtwetter sind dezentrale Austragungsorte einer Absage vorzuziehen.
- Bei misslichen Bedingungen ist die Absage eines Turniers möglich.
- Spielbeginn für alle Disziplinen ist frühestens um 08.00.
- Für die Durchführung eines Turniers sollten mindestens 4 Mannschaften angemeldet sein.  
In besonderen Fällen kann ein Turnier mit weniger Mannschaften stattfinden.
- Jede Mannschaft muss mindestens 3 Spiele bestreiten können.
- Es sind möglichst viele Gruppenspiele anzustreben.
- Die Volleyballspiele dürfen nicht auf Zeit gespielt werden, sondern Satzgewinne.
- Grundsätzlich gelangen die ersten beiden (evt. Gruppendritter) in die Finalspiele.
- Die ersten vier Ränge eines Turniers werden ausgespielt.
- Bei Turnieren mit sieben oder weniger Mannschaften müssen die Ränge drei und vier nicht ausgespielt werden. Sie dürfen aber ausgespielt werden.
- Platzierungsspiele werden bis max. dem 6. Rang bestritten.
- Bei der Gruppeneinteilung ist die Rangliste des Vorjahres und eine regionale Verteilung der Schulen zu berücksichtigen.

- Allgemeine Unterlagen (Fixzeiten, Situationspläne etc.) und Spielpläne sind bis spätestens drei Wochen vor dem ZMS den teilnehmenden Schulen zuzustellen.
- Von den teilnehmenden Schulen dürfen keine Start- und Haftgelder eingezogen werden.
- Nimmt eine Mannschaft unabgemeldet nicht an einem Wettkampf teil oder verlässt ein Turnier vorzeitig, wird die betreffende Schulleitung über den Vorfall informiert.
- Jede Mannschaft hat eine erwachsene Kontaktperson, welche während dem ZMS erreichbar ist. Ist diese/r Betreuer/in nicht immer an Ort, muss er/sie per Handy erreichbar sein. Name und Handynummer werden auf dem Mannschaftsblatt vermerkt.
- Für die Spielleitung sind ausgebildete Schiedsrichter einzusetzen.
- Als Siegerpreise sind bedruckte Leibchen zu verwenden. Wünscht ein Veranstalter von dieser Regelung abzuweichen, ist frühzeitig (vor Ende März) mit dem Vorstand der TLKZ Kontakt aufzunehmen.
- Der Organisator gewährleistet ein Verpflegungsangebot.

#### **4. Finanzierung**

Die SLK gewährleistet eine langfristige Finanzierung des ZMS. Sie stellt dem Organisator jährlich einen finanziellen Beitrag zur Verfügung und legt fest, für welche Zwecke dieser verwendet werden darf.

Der Hauptorganisator ist zusammen mit den Partnerschulen gegenüber der SLK Rechenschaft schuldig. Sie legen bis einen Monat vor dem ZMS der SLK ein Budget vor. Die Überweisung des Beitrages erfolgt durch die SLK direkt an den Organisator. Bis spätestens Ende November legt der Organisator der SLK die Schlussabrechnung vor und überweist einen allfälligen Überschuss zurück. Die SLK entscheidet über die weitere Verwendung der nicht benutzten Gelder.

Die SLK und TLKZ leisten keine Defizitgarantie

-----  
--

Ergänzungen an den Koordinationssitzungen ZMS:

- 27. Oktober 2015
- 15. November 2016
- 15. Januar 2018